

Arealstatistik 2015/16

Siedlungsflächen verdrängen Landwirtschaftsflächen

Der grösste Anteil des Luzerner Kantonsgebiets wird nach wie vor landwirtschaftlich genutzt, die Landwirtschaftsflächen gehen aber laufend zurück. Grösstenteils weichen sie Siedlungsflächen.

Die medienfähigen Grafiken im neusten [LUSTAT-Webartikel zur Arealstatistik](#) machen die Entwicklung von 30 Jahren Bodennutzung im Kanton Luzern anschaulich und lassen sich problemlos in die eigene Berichterstattung integrieren.

Mit einer Fläche von 78'779 Hektaren prägen die landwirtschaftlichen Nutzflächen das Luzerner Landschaftsbild. Sie stellen mit 53 Prozent der Kantonsfläche den grössten Bereich der Luzerner Bodennutzung dar. Die Landwirtschaftsflächen gehen aber laufend zurück. Seit den 1980er-Jahren ging in der Landwirtschaft eine Fläche von etwa 1,5-facher Grösse der Stadt Luzern verloren (-5,2%). Der Rückgang erfolgte grösstenteils zugunsten des Siedlungswachstums. Der Siedlungsflächenverbrauch pro Kopf ist seit den 1980er-Jahren um 6,7 Prozent auf 383 Quadratmeter gestiegen. In den ländlichen Regionen wächst der Siedlungsflächenkonsum prozentual deutlich stärker als in den städtischen Gebieten.

Webartikel zu 30 Jahren Bodennutzung im Kanton Luzern

Der LUSTAT-Webartikel zur Bodennutzung behandelt die Entwicklungen der letzten gut 30 Jahre im Kanton Luzern auf Basis der Arealstatistik des Bundesamts für Statistik. Er enthält weitere Ergebnisse und Fakten zum Thema sowie deren grafische Aufbereitung. Die medienfähigen Grafiken lassen sich problemlos in die eigene Berichterstattung integrieren.



[Zum Webartikel](#)

Luzern, 8. März 2018

Weitere Informationen:

Khanh Hung Duong, wissenschaftlicher Mitarbeiter LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 45 73

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.